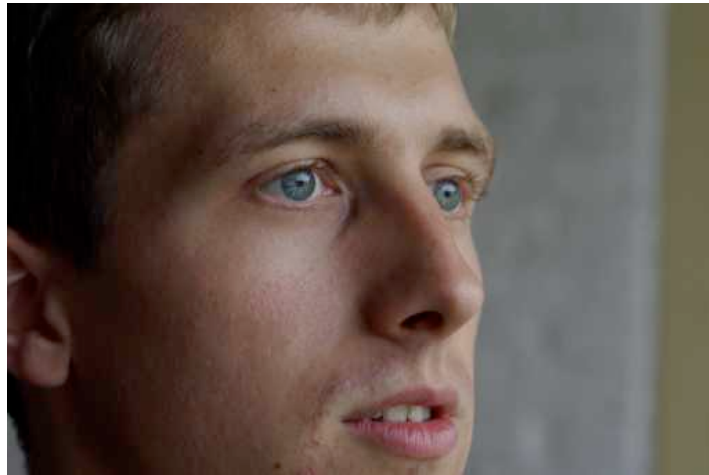


ANDREAS BÖHLEN

Andreas Böhlen (*1983) erhielt seinen ersten Blockflötenunterricht bei Adele Weikelt in Norden/Ostfriesland und bekam anschließend für 10 Jahre Unterricht bei Ulrike Petritzki an der Hochschule für Künste Bremen. 2001 wechselte er als Jungstudent an die Hochschule für Musik Köln zu Prof. Günther Höller und Dorothee Oberlinger. Daneben erhielt er Unterricht bei Susanna Borsch, Amsterdam, und besuchte Kurse und Workshops bei Barbara Hesabeth, Ulrike Volkhardt,



Pamela Thorby und Peter Holtslag. Von 2003 bis 2007 wohnte er in Amsterdam, studierte dort bei Walter van Hauwe und Paul Leenhouts und schloss sein Bachelorexamen „mit Auszeichnung“ ab. Zwischen 2007 und 2008 studierte Andreas Musikwissenschaften in Bologna (Italien). Zurzeit lebt und studiert er in Basel in der Schweiz einen Master in historischer Improvisationspraxis und Jazzsaxophon.

Andreas ist mehrfacher erster Preisträger bei Jugend musiziert, Jugend jazzt, den Internationalen Blockflötentagen Engelskirchen, dem Vriendenkrans Concours (Amsterdam) und dem Van Wassenaer Concours (Den Haag). Seine bisherigen Konzerte führten ihn durch Deutschland, Italien, Österreich, Spanien, UK, Polen, die Niederlande, Belgien, Frankreich, Japan, Australien und in die USA.

Auch produzierte er für verschiedene Radiosender, wie den NDR, den Deutschlandfunk, 3FM Melbourne, NHK (Japan) und ABC Classics in Australien. Andreas arbeitete mit verschiedenen Orchestern wie dem Residentieorkest Den Haag zusammen.

Neben der Blockflöte widmet sich Andreas Böhlen dem Jazz-Saxophon, studierte am Amsterdamer Konservatorium Jazz-Saxophon bei Jasper Blom, Ferdinand Povel und Dick Oatts und spielte bis 2008 Leadsaxophon im Bundesjazzorchester.

Siehe auch www.andreasboehlen.de.